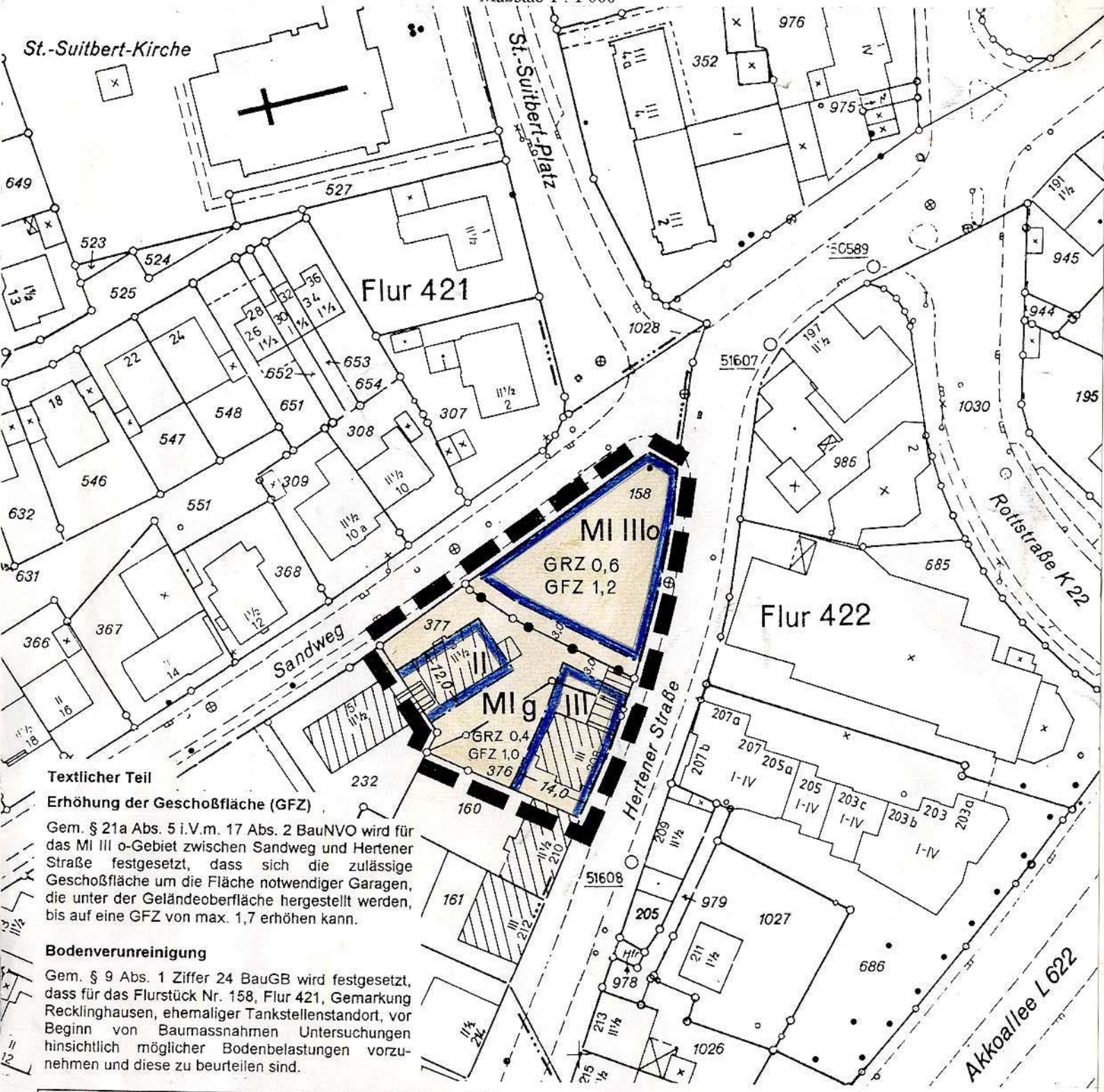
13. Änderung - vereinfachtes Verfahren - des Bebauungsplanes Nr. 234 - Hochlar -

Maßstab 1 : 1 000



Textlicher Teil

Erhöhung der Geschoßfläche (GFZ)

Gem. § 21a Abs. 5 i.V.m. 17 Abs. 2 BauNVO wird für das MI III o-Gebiet zwischen Sandweg und Hertener Straße festgesetzt, dass sich die zulässige Geschoßfläche um die Fläche notwendiger Garagen, die unter der Geländeoberfläche hergestellt werden, bis auf eine GFZ von max. 1,7 erhöhen kann.

Bodenverunreinigung

Gem. § 9 Abs. 1 Ziffer 24 BauGB wird festgesetzt, dass für das Flurstück Nr. 158, Flur 421, Gemarkung Recklinghausen, ehemaliger Tankstellenstandort, vor Beginn von Baumassnahmen Untersuchungen hinsichtlich möglicher Bodenbelastungen vorzunehmen und diese zu beurteilen sind.

Den betroffenen Bürgern wurde Gelegenheit zur Stellungnahme gem. § 13 Ziffer 2 BauGB gegeben. Recklinghausen, den 22.06.1999 Der Bürgermeister i. A. Sinhuber-Schöke Städt. Baurätin	Diese Änderung - vereinfachtes Verfahren - ist gemäß § 10 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB durch den Rat der Stadt Recklinghausen am 23.8.1999 als Satzung beschlossen worden. Recklinghausen, den 26.8.1999 Der Bürgermeister [redacted]	Diese Änderung - vereinfachtes Verfahren - ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Amtsblatt für die Stadt Recklinghausen Nr. 28 vom 3.9.1999 öffentlich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung tritt diese Änderung - vereinfachtes Verfahren - in Kraft. Recklinghausen, den 3.9.1999 Der Stadtdirektor i. A. Sinhuber-Schöke Städt. Baurätin

Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 15.12.1997 (BGBl. I S. 2902);

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466); Planzeichenverordnung (PlanzV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58).

4. Ausfertigung